

- Wurf
- 29 Dort und hinnen verlornen Zeit!
- 30 Schicksalsschwestern! o wie? Sammeln
sich, sammeln sich
- 31 Dem ermatteten Lebensblick
- 32 Einst die Scenen? ersieht er in den
wehenden
- 33 Blättern je der Vorsehung Buch?
- 34 Je einst Ernte der Saat? jener verflungenen
- 35 Erdbegrabnen, gemoderten
- 36 Keime Frühling? und rauscht Aehrengeld
hinab,
- 37 Rauscht durch fruchtebelastete
- 38 Zweige? siehet erstaunt sich die
verworrene
- 39 Schattenfabel zum Prachttriumph
- 40 Sammeln? siehet erstaunt Krümmen und
Mißgestalt
- 41 Sich zur Schöne des Ganzen ziehn?
- 42 Schicksalsschwestern, o sprecht! Wie oder
liegen mir
- 43 In der nächtlichen Zukunft Schooß
- 44 Dort noch immer das Heer wartender
Schauer? harrt
- 45 Meinem Gange noch bis ans Ziel
- 46 Ungewitter? - Ich hör', höre sie fernher
schon
- 47 Flügel schwingen: »Wir werden sein,
48 Wie wir waren! o Sohn schaudernder
Mitternacht,
- 49 Wie wir waren!« Ihr brauset mir
- 50 Meinen Wandrergesang, Stürme! Du,
feuriger
- 51 Zeuchst Du, Wettergebäerin,
- 52 Hauptinüber mir schon! rauschet des
Ungestüms
- 53 Fittig, sterneberaubt, mich schon
- 54 Neue Wüsten hinan! drohendes Waldgebirg
- 55 Unbetreter, verwebeter
- 56 Dorngefilde durchan! Ach, des
Ermüdenden
- 57 Lebenswege! »Wir werden sein,
58 Wie wir waren!« - Wolan, Wandrer, sie

Autor	Johann Gottfried Herder	Titel	„Mein Schicksal“
Verse	69	Wörter	376
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
